



Schulleitungsinfo



April/ Mai 2017

Schulleiterin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Mai ist gekommen und damit auch viele frühlingshafte Ideen der Kolleginnen und Kollegen, der Stadt Oberhausen, der Bezirksregierung...

Ich fange einfach mal an:

Die Frist für das **Online-Voting** („Nachrichten verbinden“ / Flaschenpost) läuft am 15. Mai ab. Dass mehrfach gevotet werden kann, wurde bereits erwähnt. Vielleicht hat ja jemand noch eine Idee, wie wir möglichst viele Stimmen fangen können. Frau Leutner freut sich über jede Anregung. Eine Kopplung mit der Landtagswahl ist ja leider nicht möglich.

Sie haben vergessen, wie es geht? Hier eine kleine Wiederholung:

www.foerderturm-der-ideen.de „Zum Online-Voting“, „Sek II Thema A“, Team AYSA „Nachrichten verbinden“ abstimmen



Am 03.05.17 fand in meinem Büro ein Gespräch mit den Kolleginnen und Kollegen statt, die im **Schulgarten der EF** tätig werden wollen. Ich hatte zu dem Gespräch geladen, da offensichtlich wurde, dass die Interessen in verschiedene Richtungen laufen. Es kristallisiert sich nun heraus, dass es einen Bereich geben wird, der den Naturwissenschaften und dem entsprechenden Curriculum zuarbeitet und einen Bereich, der als Ruhezone gestaltet werden soll. Zudem wird das Treibhaus wiederbelebt. Es gibt noch zahlreiche offene Fragen, die aber bald beantwortet werden müssen, da für die Ausgestaltung der Ruhezone Gelder genutzt werden können, die als Personalkosten für eine externe Beratung und Konzepterstellung eingesetzt würden. Anwesend waren: Frau Leutner, Herr Bernert, Frau Schüler, Frau May (auch stellvertretend für Frau Stief) und Frau Peters. Sofern sich weitere Kolleginnen und Kollegen einbringen möchten, bitte ich um Rückmeldung.



Der **AK Schulhofgestaltung** kann seine Tätigkeit hinsichtlich des Geländes an der Fichtestraße wieder aufnehmen. Die Emscher-Genossenschaft hält hier eine Regenwasserbewirtschaftung für möglich. Auch die Bereiche für die dafür notwendigen bepflanzten Mulden stehen fest. Der Bereich zwischen dem D-Gebäude – Sporthalle – Verwaltungseingang (Innenhof) wird Sitzstufen erhalten. Herr Poetz und ich haben inzwischen mit Vertretern der OGM und Stadtverwaltung dahingehend verhandelt, dass der Schulhof in diesem Zusammenhang komplett saniert wird. Wenn wir hier Vorschläge erarbeiten, sind unsere Chancen sicherlich größer und wir sind der (Komplett)Sanierung einen entscheidenden Schritt näher.



Am 03.05. hat zudem eine Sitzung hinsichtlich unserer **IT-Ausstattung** stattgefunden. Hier ging es um die App-Auswahl und andere sich teilweise in der Sitzung ergebende Fragestellungen. Nun sind wir erneut am Zuge und müssen einige Angaben zusammenstellen. Ich wage es kaum zu sagen, aber wir scheinen der IPad-Nutzung erstaunlich nahe gekommen zu sein. Auch unsere Computerraumausstattung ist fast greifbar. Wir müssen uns allerdings jetzt über Nutzungsbedingungen verständigen. Für die IPad-Nutzung ist Folgendes angedacht:

1. Phase:
 - a. Nutzung im Informatikunterricht (FI/BOTH)
 - b. Evaluation und Dokumentation der ersten Erfahrungen
 - c. Ableitung eines Regelsystems
2. Phase:
 - a. FB von Kolleginnen und Kollegen, die IPad-Erfahrung haben, bezüglich der Regeln und Möglichkeiten des IPad-Einsatzes
 - b. Evaluation und Dokumentation
 - c. Nachbearbeitung des Regelsystems
3. Phase:
 - a. FB von Kolleginnen und Kollegen ohne IPad-Erfahrung
 - b. Evaluation und Dokumentation
4. Phase:
 - a. FB für Fachgruppen bez. einzelner Apps

Ich möchte mich ausdrücklich bei Herrn Bothe und Herrn Fahle bedanken, die sich mit großem Engagement, diesem Arbeitsfeld inner- und außerschulisch gewidmet haben.



Trotz mehrfacher Dringlichkeitsmails ist unserer Schule **keine Stelle** zugewiesen worden. Ich habe mich in der Folge umgehend nochmals schriftlich an unseren Dezernenten gewandt. Die Antwort steht aber noch aus. Wir sind zu 99% und damit besser als viele andere Schulen besetzt. Nachdem die letzten Stellen nicht besetzt werden konnten, weil die Bewerber zum großen Teil nicht erschienen, hatte ich doch die Hoffnung, dass wir erneut bei der Stellenverteilung bedacht würden. Das hat sich leider nicht bestätigt. Eine SI-Stelle wäre mit den Fächern Deutsch und Sport ausgeschrieben worden.



Damit verschärft sich leider erneut die Frage nach der **Klassenlehrer*innenbesetzung** im nächsten 5. Jahrgang. Nachdem die Transparenz im letzten Jahr von einigen Kolleginnen und Kollegen als nicht ausreichend bewertet wurde, nutze ich die zweite Chance. Sehr früh haben sich Frau Knaup und Herr Meermann gewünscht, gemeinsam eine Klasse zu übernehmen. Frau Peters äußerte, ebenfalls gerne eine 5. Klasse leiten zu wollen. Dann folgten Herr Bernert und Frau Böhning. Da Herr Bernert jedoch auch Klassenlehrer einer 9. Klasse ist und ich ja auch mit dem Thema Lehrgesundheit betraut bin, habe ich dieses Anliegen zunächst zurückgestellt. Als sich jedoch in einer SL-Sitzung eine Möglichkeit eröffnete, Herrn Bernert bezüglich der Klassenleitung (dann) 10 zu entlasten, wurde ihm in der Sitzung dieser Vorschlag unterbreitet. Nach einer Bedenkzeit hat Herr Bernert dieses Angebot angenommen. Die 10. Klasse wird daher von Frau Stief und Frau Strauch geleitet. Herr Bernert wird dort weiter Fachlehrer bleiben. Nun hatten wir gehofft, Frau Henn als festes Kollegiumsmitglied herzlich willkommen heißen zu können und ihr diesen Start mit einer festen Bezugsgruppe zu verschönern. Das funktioniert nun leider nicht. In der Zwischenzeit wurden jedoch auch weitere Gespräche geführt. Frau Kuntze und Frau Kösters werden als drittes Team eine Klasse übernehmen, wenngleich sie lieber erst 2018 angetreten wären. Herzlichen Dank für das Verständnis und die Bereitschaft. Weitere angesprochene Kolleginnen haben ebenfalls darum gebeten, erst 2018 für eine KL zur Verfügung zu stehen. Ich bin nun leider in der Situation, in der ich zeitnah mit dem SL-Team eine Entscheidung treffen werde.



In den Osterferien hat sich entschieden, dass der Gesamtschule Saarn in der Zeit vom 11. bis zum 13. Mai ein **Lions-Quest**-Trainer zur Verfügung steht. Ich habe dort Plätze belegt, die nun namentlich gefüllt werden. Da für den 11. und 12. Mai ein hoher Vertretungsbedarf erzeugt wird, bitte ich um Verständnis für vielleicht auch unkonventionelle Lösungen.



Ich erinnere alle, die mit Schülerinnen und Schülern des 5. Jahrgangs zusammenarbeiten an Eintragungen in das Lobbuch. Das Verfahren kann erst dann evaluiert werden, wenn dieses Kommunikationsmittel und Wertschätzungsbuch auch genutzt wurde. Es gibt zahlreiche außerunterrichtliche Anlässe, für die Schülerinnen und Schüler gelobt werden können.



Hinsichtlich der **Aufarbeitung des „Chemieunfalls“** mit schulischen und außerschulischen Beteiligten wurde der 20.06.17 avisiert. Wer daran teilnehmen möchte (über die bereits festen Mitglieder des Krisenteams hinaus), ist herzlich eingeladen. Momentan wird mit den außerschulischen Ansprechpartnern die Teilnahmemöglichkeit geklärt.



Die Schulentwicklungsgruppe wird erstmalig am 23.06.17 oder am 03.07.17 tagen. Diese Teamsitzung soll extern moderiert werden. Hier stehen wir in Verhandlungen. Der Termin wird am Ende der Woche feststehen. Ich habe mit der angefragten Moderatorin ein kurzes Vorgespräch geführt, in dem ich sie über die Zusammensetzung der Gruppe informiert habe. Wir haben uns dann darauf geeinigt, dass die Veranstaltung drei Stunden (unterbrochen von einer halbstündigen Pause) dauern wird.



Seit dem 04.05.17 sind wir Teilnehmer an dem Projekt **„Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie“**. Ich danke allen, die sich für die Ausgestaltung des Projektstarts im Forum eingesetzt haben.



Ich möchte dem **AK „Schuljubiläum“** für die Planungen und die tolle Vorbereitung der Dienstbesprechung danken. Durch regelmäßige Planungsgespräche mit Frau Alings weiß ich, wie viel Arbeit die Vorbereitung unseres Jubiläums macht. Die Einladungen haben am 08.05.17 unsere Schule verlassen. Die Einladungsschreiben und Plakate wurden von Frau Leutner gestaltet. Vielen Dank! Hiermit präsentieren wir uns einmal mehr als kreative Schule. Am 23. Mai wird die 6. Stunde dafür genutzt, dass sich die Workshopleiter*innen mit ihren Schülerinnen und Schülern erstmalig zu einem Planungsgespräch treffen. Die Anregung

dazu stammt aus der Dienstbesprechung und fand unter den Anwesenden große Zustimmung.



Die beiden noch nicht gestrichenen **Klassenräume im B-Gebäude** werden sehr zeitnah gestrichen. Die beiden 10er Klassenräume, die noch nicht gestrichen wurden, werden in den Tagen nach der 10er-Entlassung gestrichen. Die Flure und das Treppenhaus des C-Gebäudes folgen dann in den Sommerferien.



Stellvertretender Schulleiter

Buchbestellungen für das kommende Schuljahr

Ich erinnere noch einmal die FK-Vorsitzenden, die Listen zur Buchbestellung bitte bis zum 24.05. bei mir abzugeben. Da wir bereits am 23.05 die letzte Kollegiumskonferenz in diesem Schuljahr haben, müssen **Anträge auf Neueinführung von Lehrwerken** bis spätestens eine Woche vor der KK (16.05.) bei mir eingegangen sein!



UV kommendes Schuljahr

Durch die Rückkehr der drei Sabbatjährtinnen wird es eine Reihe von **Umverteilungen** geben. Auch werden wir uns bemühen, die **Unterrichtskürzungen und Streichungen** der Doppelbesetzungen so weit wie möglich **zurück zu nehmen**. Eine Abfrage zu Ihren **persönlichen Wünschen** wird wie gewohnt erfolgen.



Wenn Sie per Mail Wünsche an unser ORGA-Team richten wollen nutzen Sie bitte ausschließlich folgende Adresse: katja.stief@oberhausen.de
Nur über diese Adresse können Wünsche auch direkt bearbeitet werden.



Er ist wieder da!

Nach mehreren erfolglosen Aufrufen, doch bitte den neuen **Ghettoblaster** zurück zu geben, wurde er – mehr oder weniger zufällig- von der Schulleiterin in einem Schrank im Forum gefunden!

Kaum zu glauben, mit welcher Rasanz die technischen Möglichkeiten voranschreiten: Ein 70cm langes Sieben-Kilo-Gerät kann sich selbstständig quer in einem Schrank verkeilen und dann noch von Innen die Türe abschließen. Wow!



Didaktische Leitung

Nach der letzten schulinternen Fortbildung wurde der Wunsch geäußert, dass wir eine kollegiale Fallberatung an unserer Schule einrichten sollten. Die schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Oberhausen bietet uns jetzt an, ein solches Angebot bei uns im neuen Schuljahr nach den Sommerferien zu initiieren. Psychologen der Beratungsstelle würden die Methode in einer Art kollegialen Supervision so einführen, dass die teilnehmenden Kolleg*innen sich nach der Einführung gegenseitig beraten könnten. Die Einführung umfasst vier Termine und richtet sich an eine relativ kleine Gruppe mit bis zu maximal 14 Teilnehmer*innen aus dem Kollegium. Ich bitte all diejenigen, die sich für die kollegiale Fallberatung interessieren, mir in den nächsten Tagen bitte eine Rückmeldung zu geben. Vielen Dank.

Abteilung 1



Abteilung 2



Abteilung 3



Mit kollegialem Gruß

Doris Sawallich Michael Poetz Silke Krämer Ute Rühl Bettina Ratajczak Birgit Jarendt

